

Strukturiertes Weiterbildungscurriculum Facharzt Anästhesiologie



Bei uns zählt das Miteinander.

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit Weaning-Zentrum



**Sankt Vincentius
Krankenhaus
Speyer**

Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung
der Niederbronner Schwestern

www.vincentius-speyer.de

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und möchten Ihnen unser Haus, seine Menschen und die vielseitigen Weiterbildungsmöglichkeiten bei uns vorstellen.

Das Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 256 Betten und neun Kliniken:

- » **Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**
- » **Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit Weaning-Zentrum**
- » **Klinik für Innere Medizin I**
- » **Klinik für Innere Medizin II (Pneumologie und Schlafmedizin)**
- » **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie**
- » **Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzmedizin**
- » **Klinik für Rekonstruktive und Plastische Chirurgie, Handchirurgie**
- » **Klinik für Urologie**
- » **Belegklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**

Träger unseres Hauses ist die Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern. Von der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern) lebt und arbeitet eine kleine Schwesterngemeinschaft in unserem Krankenhaus.

Es ist unser Anspruch, fachlich hochwertige Medizin zu erbringen und dabei den Menschen als Ganzes nicht aus dem Blick zu verlieren. Auf diesem Wege arbeiten wir täglich daran, eine Atmosphäre zu schaffen, in der fachliche Professionalität und menschliche Zuwendung ihren Platz finden. Für dieses Ziel arbeiten unsere Mitarbeiter*innen Hand in Hand zusammen, über Arbeitsbereiche und Fachgebiete hinweg und pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Seiten unser Krankenhaus und insbesondere die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin näher bringen können und Sie Lust bekommen, uns alle persönlich kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Sie!


Dr. Wolfgang Schell

Geschäftsführer der Krankenhaus-Stiftung
der Niederbronner Schwestern


Bernhard Fischer

Verwaltungsdirektor
des Sankt Vincentius Krankenhauses



Ärztliche Weiterbildung auf einen Blick

- **Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**
 - » 12 Monate Basis-Chirurgie, einschließlich Rotation in die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie sowie auf die Intensivstation
 - » 36 Monate Viszeralchirurgie
 - » 12 Monate im Fachgebiet Allgemeinchirurgie

- **Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**
 - » 48 Monate Anästhesiologie
 - » 24 Monate Spezielle Intensivmedizin

- **Klinik für Innere Medizin I**
 - » 24 Monate Innere Medizin
 - » 18 Monate Gastroenterologie
 - » 6 Monate Rheumatologie

- **Klinik für Innere Medizin II (Pneumologie und Schlaflabor)**
 - » 12 Monate Innere Medizin
 - » 18 Monate Pneumologie
 - » 18 Monate Schlafmedizin

- **Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzmedizin**
 - » 12 Monate Orthopädie und Unfallchirurgie
 - » 12 Monate Spezielle Schmerztherapie

- **Klinik für Rekonstruktive und Plastische Chirurgie, Handchirurgie**
 - » 30 Monate Plastische und Ästhetische Chirurgie
 - » 24 Monate Handchirurgie

- **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie**
 - » 12 Monate vollständiger Common trunk, einschließlich Rotation in die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie auf die Intensivstation
 - » 42 Monate Orthopädie und Unfallchirurgie
 - » 24 Monate Spezielle Unfallchirurgie

- **Klinik für Urologie**
 - » 60 Monate Urologie



Leben und Arbeiten in Speyer



Mitten in der Metropolregion Rhein-Neckar

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist Heimat vieler erfolgreicher Firmen, bekannter Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Speyer am Rhein mit seinen 50.000 Einwohnern ist ein Teil dieses Wirtschaftsraumes und so ein attraktiver Standort für namhafte deutsche und ausländische Unternehmen.



Familienfreundlich

Kinder und Jugendliche liegen der Stadt Speyer am Herzen. Das spiegelt sich in den vielfältigen schulischen Angeboten wieder. Von der Kindertagespflege, über 25 Kindergärten bis hin zu 7 Grundschulen, 4 Realschulen/ Realschulen plus und 7 Gymnasien. Aber auch zahlreiche Freizeitangebote wie die der Jugendförderung Speyer, der Volkshochschule und vieler Vereine bringen gute Laune ins Leben.

Schlendern, schauen, shoppen.

Neben unzähligen Boutiquen und abwechslungsreichen Mode- und Warenhäusern sowie zahlreicher gastronomischer Angebote findet man alles, was Spaß macht - ruhige Gassen, belebte Plätze und Promenaden, trendige Themen und viele kleine oder größere Köstlichkeiten, die an jeder Ecke warten. Liebgewordene Tradition ist auch ein Besuch der Speyerer Wochenmärkte.



Speyer hat viel zu bieten



Kunst und Kultur

Zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude vermitteln mittelalterlichen Charme gemischt mit barocker Architektur. Zu den herausragendsten Bauwerken gehört als Weltkulturerbe der romanische Kaiserdom. Zahlreiche Ausstellungen finden sich in Galerien und Museen, wie z.B. im Historischen Museum der Pfalz oder im Technik Museum Speyer.

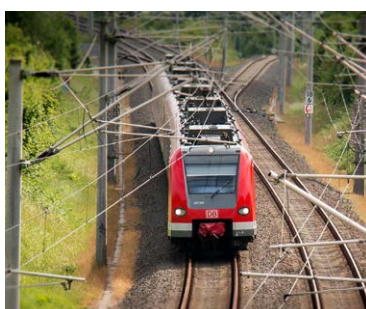
Sport

Neben den vielfältigen Sportmöglichkeiten, die sich im Grünen anbieten, lässt sich Sport auch in vielen Vereinen treiben. Mehr als 80 Vereine bereichern das Leben in Speyer und in der direkten Umgebung. Zudem befinden sich hier die beiden Zentren Bademaxx und Judomaxx sowie zahlreiche Sportanlagen für fast alle Nutzungen.



Verkehrsanbindung

Mit dem DB-Bahnhof und zwei S-Bahn Haltestellen mit Anschluss nach Karlsruhe, Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg und Kaiserslautern hat die Stadt eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Gut erreichbar ist sie über die Autobahnanschlüsse A 5 Frankfurt, A 6 Mannheim-Saarbrücken, A 67 Frankfurt-Mannheim und A 61. Innerhalb des Stadtgebietes kann der Stadtbusverkehr oder auch das Fahrradvermietsystem VRNnextbike genutzt werden.



Herzlich willkommen in unserer Klinik

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

in unserer Klinik betreuen wir im Jahr mehr als 7.500 Patienten. Dafür stehen uns 6 Operationssäle, 2 Aufwachräume mit 10 Betten, eine hochmoderne Intensivstation mit insgesamt 14 Betten und integriertem Weaning-Zentrum zur Verfügung. Als eine von 16 Kliniken in Deutschland sind wir seit 2018 durch die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) zertifiziert.

Aber eine Klinik besteht aus mehr als Zahlen und Geräten. Mit diesem Weiterbildungscurriculum möchten wir Ihnen nicht nur unsere Klinik und unsere strukturierte Weiterbildung vorstellen, sondern vor allem die Menschen, die hier arbeiten und ihre ganz persönlichen Gründe, warum das so ist.

„Bei uns zählt das Miteinander“ - der Titel diese Broschüre ist kein Werbeslogan, sondern die Grundlage unserer Arbeit. Wenn wir mit diesen Seiten Ihre Neugier wecken konnten, dann lernen Sie doch unser Team persönlich kennen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen.

Ihr



Dr. Oliver Niederer

Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
mit Weaning-Zentrum



Das Miteinander zählt

Wir legen großen Wert auf einen kollegial geprägten Umgang. Und zwar über alle Hierarchien hinweg, die in unserem Haus auch ansonsten flach aufgebaut sind. So ist ein wertschätzender und respektvoller Umgang gegenüber dem Patienten, allen Kollegen aus der Pflege und auch den ärztlichen Kollegen gegenüber für uns nicht nur selbstverständlich, sondern wir sehen ihn als wichtige Grundvoraussetzung für unser tägliches Zusammenarbeiten.



„Eine flache Hierarchie wird durch fachliche und soziale Kompetenz ergänzt – deshalb arbeite ich hier gerne.“

Nuno David
Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Nicht alles, aber gut.

Unser Haus – und damit unsere Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin – bietet den Patienten eine teilweise hochspezialisierte und stets fundierte Medizin, deren Spektrum weit über das eines Grund- und Regelversorgers hinausgeht. Das bedeutet für unsere Klinik unter anderem, dass wir alle modernen Anästhesieverfahren mit einem hohen Anteil an ultraschallgesteuerten Regionalverfahren anwenden und unsere Mitarbeiter von einer ausgesprochen fundierten Ausbildung profitieren .



„Wir sind zwar ein kleines Haus, eine kleine Abteilung, haben aber alle Möglichkeiten einer „großen“ Anästhesie und das in einem tollen, familiären Team.“

Dr. med. Anne Holste
Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Notfallversorgung und Schmerztherapie

Selbstverständlich nimmt unsere Klinik auch an der Notfallversorgung der Stadt Speyer durch den Rettungsdienst teil. Etwa 700 Notarzteinsätze werden jährlich durch unser Haus erbracht.

Zur präoperativen Schmerztherapie ist ein gut strukturierter Akut-Schmerzdienst etabliert, der die Patienten mit einem strengen Protokoll postoperativ visitiert und in enger Absprache mit den Kollegen der operativen Fächer im weiteren stationären Verlauf betreut.



„Wenn ein Weaning-Patient nach langer Zeit am Respirator mit mir sprechen kann, ist das ein Moment, der mich glücklich macht.“

Dr. med. Ulrike Schlegl
Oberärztin



Weaning-Zentrum
Speyer

Hightech mit außergewöhnlichem Konzept

Als Besonderheit unseres Hauses ist in die Intensivstation das Weaning-Zentrum Speyer integriert.

Das 2010 gegründete Zentrum steht ebenfalls unter der Leitung des Chefarztes der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und wird in enger Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin II (Pneumologie und Schlafmedizin) geführt.

Ein hochspezialisiertes und engagiertes Team aus Anästhesisten, Pflegekräften, Pulmologen, Physiotherapeuten, Atmungstherapeut, Logopäden, Ergotherapeuten, Musiktherapeut und Psychologen sowie Seelsorgern sorgt für ein interdisziplinäres Miteinander. Sie kümmern sich auch um die Patienten, wenn diese die Intensivstation verlassen haben bis zur endgültigen Entlassung nach Hause. Das Miteinander ist auch im Weaning-Zentrum eine unserer Stärken: die Betreuung geschieht medizinisch interdisziplinär, so dass Patienten zeitgleich von der Beatmung entwöhnt werden können und durch unsere Kollegen der Klinik für Rekonstruktive und Plastische Chirurgie, Handchirurgie oder der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie behandelt werden.



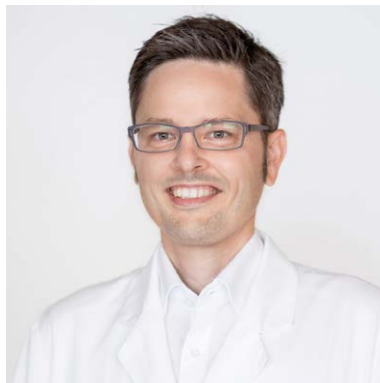
„Das interdisziplinäre Arbeiten auf der Intensivstation gefällt mir besonders gut. Jeder ist mit vollem Einsatz dabei, den Patienten wieder „auf die Beine“ zu bekommen. Ich bin Teil dieses Teams, kann dabei die Entwicklung des Patienten mitgestalten und ihm so den Weg zurück ins Leben ermöglichen.“

Enrico Ferrario,
Physiotherapeut

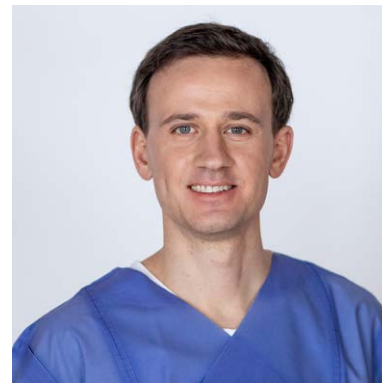
Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Oliver Niederer
Chefarzt
Facharzt für Anästhesiologie
Intensivmedizin
Notfallmedizin
Palliativmedizin



Dr. med. Thorsten Hauguth
Oberarzt
Facharzt für Anästhesiologie
Intensivmedizin
Notfallmedizin
OP-Koordinator
Leitender Notarzt Vorderpfalz



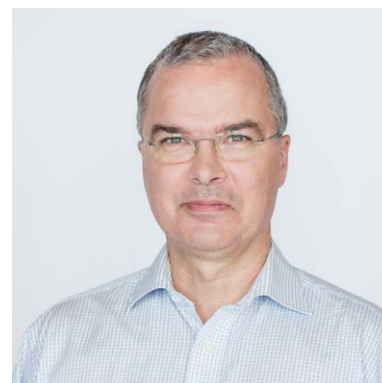
Dr. med. Christian Kramer
Oberarzt
Facharzt für Anästhesiologie
Notfallmedizin



Dr. med. Ulrike Schlegl
Oberärztin
Fachärztin für Anästhesiologie
Intensivmedizin



Marion Fischer
Funktionsoberärztin
Fachärztin für Anästhesiologie
Intensivmedizin
Spezielle Schmerztherapie
Notfallmedizin
Leitende Notärztin
Vorderpfalz



Martin Meuser-Lange
Funktionsoberarzt
Facharzt für Anästhesiologie
Intensivmedizin
Notfallmedizin

Die vier Phasen Ihrer Weiterbildung

Phase 1: Einarbeitung im OP

Zu Beginn Ihrer Weiterbildung werden Sie einem Tutor im OP-Bereich zugeordnet. Dies ist eine Oberärztin/ ein Oberarzt der Klinik, der Ihnen zunächst für die Dauer von etwa 4 Wochen die Infrastruktur des Hauses, des OPs, der Intensivstation sowie der Anästhesieambulanz näher bringt.

Daneben erhalten Sie zum Berufsbeginn durch Ihren Mentor Einweisungen in die Grundzüge der Anästhesie und werden nach etwa drei Monaten fähig sein, unter fachärztlicher Aufsicht einen OP-Saal zu betreuen.



„Bei uns zählt nicht nur die Medizin,
sondern vor allem der Mensch.“

Tina Koch

Stationsleitung, Fachkrankenschwester für
Intensivpflege und Praxisanleiterin

Die vier Phasen Ihrer Weiterbildung

Phase 2: Einarbeitung auf der Intensivstation

Nach etwa einem halben Jahr, immer in Abhängigkeit Ihrer Entwicklung und der erworbenen Fähigkeiten, erfolgt die Rotation auf die Intensivstation. Hier erhalten Sie analog zum OP eine strukturierte Einarbeitung. Zunächst in die Logistik und Struktur der Station und schließlich erwerben Sie alle Fähigkeiten, die Ihnen ermöglichen, nach etwa einem Jahr dienstfähig zu sein. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich neben der durch die Mentoren erfolgende Lehre selbst mit den relevanten Themen beschäftigen. Hierzu ist es unerlässlich, unsere SOPs und Verfahrensanweisungen zu kennen. Zur Vertiefung steht Ihnen jederzeit aktuelle Fachliteratur zur Verfügung. Die Rotation auf die Intensivstation dauert in der Regel ein Jahr.



„Nach einem arbeitsreichen Tag gibt es mir ein gutes Gefühl, wenn ich einem Patienten ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte. Und über meinen Arbeitsalltag hinaus kann ich hier auch eigene Ideen und Projekte umsetzen, z.B. das Intensivtagebuch für unsere Patienten.“

Heike Hörner
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Praxisanleiterin

Die vier Phasen Ihrer Weiterbildung

Phase 3: Ausbildung in unserem Haus

Im Anschluss erfolgt die Phase 3 Ihrer Ausbildung in unserem Haus, die schwerpunktmäßig die weiteren hier angebotenen Bereiche der Anästhesie beinhaltet. Diese sind vor allem die Kinderanästhesie, hauptsächlich im Bereich der HNO und der Urologie sowie vertiefende Kenntnisse in der Regionalanästhesie. Diese Phase erstreckt sich über ca. 18 Monate der an unserem Hause möglichen Weiterbildungszeit von derzeit 36 Monaten.



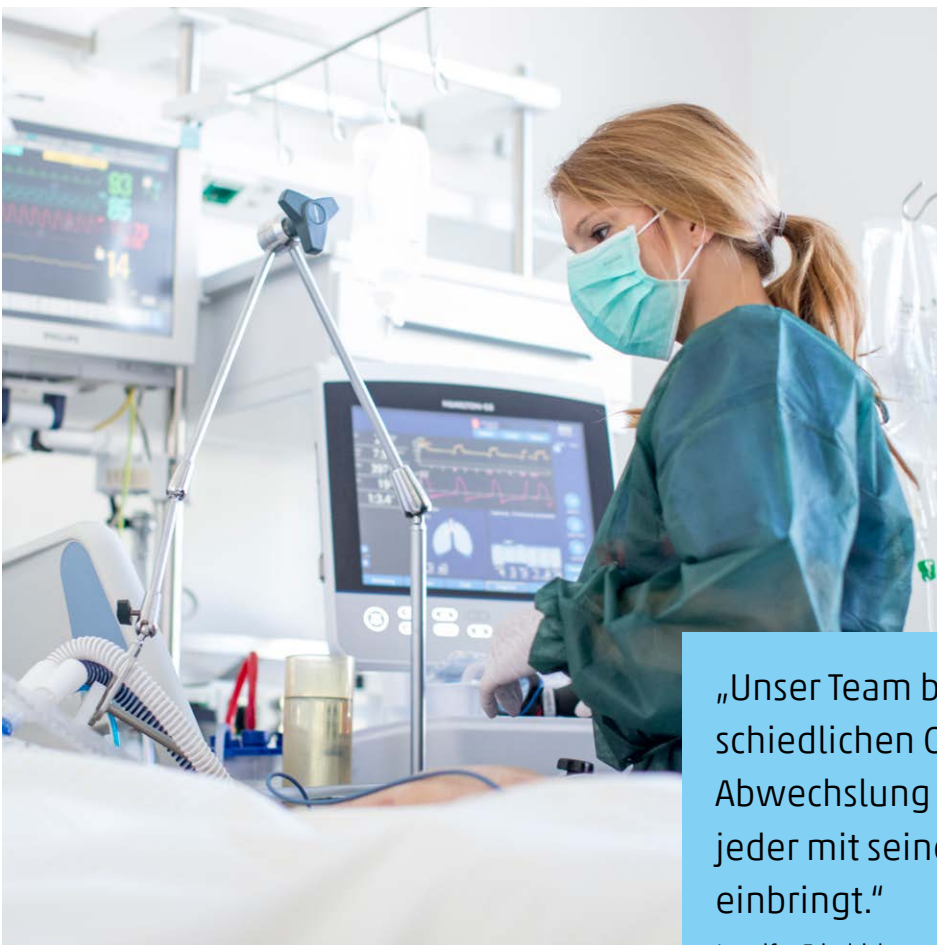
„Top Medizin mit den Werten eines christlichen Leitbildes machen für mich diesen Arbeitsplatz so attraktiv.“

Dr. med. Thorsten Hauguth
Oberarzt, OP-Koordinator,
Leitender Notarzt Vorderpfalz

Die vier Phasen Ihrer Weiterbildung

Phase 4: Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

Als Facharzt für Anästhesie haben Sie die Möglichkeit, die Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ zu erlangen. Aber auch als Facharzt für Innere Medizin oder Chirurgie bietet sich Ihnen diese Möglichkeit und wir haben großes Interesse, Sie in diesem Bereich auszubilden. Der interdisziplinäre Gedanke wird großgeschrieben, d.h. Ihre Ausbildung zum Intensivmediziner ist zum einen geprägt durch eine strukturierte Ausbildung, zum anderen aber auch dadurch, dass Ihre Ausbilder nicht nur Anästhesisten, sondern auch Pulmologen und Internisten sind. So haben Sie die Gelegenheit, ein großes Spektrum an anästhesiologischen und internistischen Interventionen, wie zum Beispiel TEE oder Gastroskopie, zu erlernen.



„Unser Team besteht aus vielen unterschiedlichen Charakteren. Das bringt Abwechslung in den Alltag, da sich jeder mit seiner individuellen Stärke mit einbringt.“

Jennifer Friedrich
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege

Fortbildungen und Veranstaltungen

Willkommenstag

Neue Kolleginnen und Kollegen werden von uns herzlich empfangen! Wir unterstützen sie in der Einarbeitungszeit, begleiten sie kompetent und teilen unsere Erfahrungen mit ihnen. Zusammen mit den „Stärtern“ aus anderer Abteilungen und Kliniken lernen sie auf einer Infoveranstaltung, dem Willkommenstag, Vieles von unserem Krankenhaus kennen. Ziele sind das Kennenlernen unserer Leitlinien, Verbesserung der Kultur des Zusammenwachsens, eine Identifikation mit dem Krankenhaus und seinem Träger und die Kenntnisse wichtiger Themen wie z.B. Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement, Gesundheitsschutz u.v.m.

Diese Veranstaltung findet 2 x im Jahr in der Aula unseres Krankenhauses statt. Am ersten Arbeitstag findet die Einarbeitung entsprechend dem schriftlichen Einarbeitungskonzept und der Einarbeitungscheckliste statt.

Interne Fortbildungsveranstaltungen

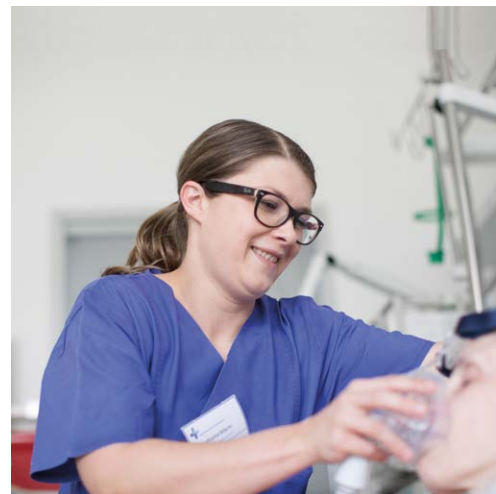
- » Regelmäßige Fortbildungen, z.B. Mittwochfortbildung
- » Inhouse-Veranstaltungen, z.B. CPR: MEGA-Code Training
- » Workshops, z.B. Besinnungstage im Kloster Esthal

Externe Fortbildungsveranstaltungen

Externe Fortbildungsveranstaltungen werden gewünscht und unterstützt. Über Ausmaß der finanziellen Unterstützung und Freistellung entscheidet die Führungskraft.

Praktische, abteilungsinterne Tutorials, z.B.

- » Atemwegsmanagement / Bronchoskopie
- » Sonoanatomie / Ultraschallgestützte Regionalanästhesie
- » Notfallmedizinische Techniken
- » Interdisziplinäres ATLS-Training



Allgemeine Leistungen für unsere Mitarbeiter

Vergütung

Wir bieten eine Vergütung nach AVR Caritas.

Betriebliche Altersversorgung

Als Unternehmen bieten wir unseren Mitarbeitenden eine arbeitgeberfinanzierte Betriebliche Altersvorsorge.

Gesundheit

Die Gesundheit unsere Mitarbeiter ist uns wichtig. Unser Angebot besteht u.a. aus Impfangeboten, Gesundheits-Checks und Beratungsangeboten. Außerdem bieten wir Vergünstigungen bei Sport- und Fitnessangeboten von Netzwerkpartnern. Unsere Physiotherapie im Haus steht ebenfalls zur Verfügung. Im Haus befindet sich eine D-Arzt-Ambulanz, die bei Bedarf aufgesucht werden kann. Bei ambulantem und stationären Behandlungsbedarf haben bei uns Mitarbeiter und deren Angehörige einen besonderen Status.

Cafeteria-Vergünstigungen

In unserer Cafeteria bieten wir günstige Speisen und Getränke an und im Sommer zusätzlich einen kostenlosen „Eis-Tag“.

Feste und Ausflüge

Unsere Weihnachtsfeiern und Betriebsausflüge oder das jährliche Grillfest der Mitarbeitervertretung bringen Mitarbeitende, Ordensschwwestern und Angehörige zusammen. Bei Stadtbesichtigungen und beim gemeinsamen Essen und Trinken lernt man sich besser kennen und fühlt die besondere, familiäre Atmosphäre.

Familie

Als katholisches Krankenhaus liegt uns Familie besonders am Herzen. Wir unterstützen und beraten bei der Suche nach der passenden Kinderbetreuung sowie bei Angelegenheiten zur Betreuung oder Pflege von Angehörigen. Mit der Ausgestaltung einer passgenauen Arbeitsorganisation, mit unterschiedlichen Modellen der Teilzeitarbeit sowie einem familienorientierten Teamgedanken setzen wir uns dafür ein, dass Sie Beruf und Familie vereinbaren können.

Seelsorge

In unserem Krankenhaus finden regelmäßig Andachten und Gottesdienste statt, zu denen jeder Mitarbeitende herzlich eingeladen ist, unabhängig von Konfessions- und Religionszugehörigkeit.



Interessiert an einem Miteinander?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit Weaning-Zentrum
Chefarzt Dr. Oliver Niederer

Holzstraße 4a
67346 Speyer
Telefon 06232 133-378
Telefax 06232 133-229
E-Mail: intensiv@vincentius-speyer.de

www.vincentius-speyer.de



**Sankt Vincentius
Krankenhaus
Speyer**

Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung
der Niederbronner Schwestern